

Lehrveranstaltungen im Rahmen der Lehrkräftebildung

JLU Gießen, 2013-2026, Zielgruppe: Lehramtsstudierende (Grund- und Aufbaustudium)

WS 2025/26

Virtual Intercultural Exchange Worldwide: Advancing Intercultural Learning, Inclusion, Peace and Justice (virtuelles internationales Seminar)

Themen (Auswahl): Interkulturelle Kompetenzen/ Reflexivität/ Kommunikation, Reflektieren mit KI, Inklusion, Gerechtigkeit, Frieden, Interreligiöser Dialog

SoSe 2024

Blended International Exchange: Interculturality and Inclusion in Global Educational Contexts (Kollaboratives virtuelles internationales Seminar | geleitet in Kooperation mit Lauren Levis (Université de Limoges/Frankreich))

Themen (Auswahl): Interkulturelle Kompetenzen/ Reflexivität/ Kommunikation, Inklusion, Soziale Ungleichheit

SoSe 2023

Virtual Intercultural Communication and Inclusion in Global Educational Contexts (Kollaboratives virtuelles internationales Seminar | geleitet in Kooperation mit Tatiana Joseph (UWM/USA))

Themen (Auswahl): Interkulturelle Kompetenzen/ Reflexivität/ Kommunikation, Inklusion, Soziale Ungleichheit

SoSe 2021 | SoSe 2022 | WS 2022/23 | SoSe 2025

Selected Aspects of Pedagogy and Didactics in Primary Schools (Kollaboratives virtuelles internationales Seminar | geleitet in Kooperation mit dem Team von Prof. Dr. Anja Seifert)

Themen (Auswahl): ePortfolio-Arbeit, Reflexivität, Einsatz von Comics und Fotostories in der Primarstufe

WS 2022/23

Chancen und Grenzen des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht (Projektseminar)

Themen (Auswahl): Medienbildung | Medienkompetenz | Mediengeschichte | ePortfolio-Arbeit | Podcasts | Fotostories & Comics | Quizsysteme | Digitale Kollaborationstools

SoSe 2017

Heterogenität in Schule und Unterricht: Dimensionen, Herausforderungen und didaktische Konzepte (Seminar)

Themen (Auswahl): Soziale Herkunft & Bildungsungleichheit | Migration | Flucht | Geschlechtergerechtigkeit | Sexuelle Vielfalt | Inklusion | Hochbegabung | Innere Differenzierung | Leistungsbewertung | Kinderrechte

SoSe 2016 | WS 2016/17

Organisation von Lernprozessen (Seminar)

Themen (Auswahl): Was ist "guter" Unterricht | Frontalunterricht neu entdeckt | Selbstgesteuertes Lernen | Kooperatives Lernen | Gewalt in der Schule | Heterogenität | Migration | Feedback | Fehlerkultur | Homosexualität | Flucht

SoSe 2016 | WS 2016/17 | SoSe 2021

Kooperation - Mitbestimmung - Teilhabe: Schule zwischen Anspruch und Wirklichkeit
(Seminar)

Themen (Auswahl): Kinderrechte | Soziale Ungleichheit | Inklusion | Migration & Flucht | Schule demokratisch gestalten | Selbstgesteuertes Lernen | Kooperatives Lernen | Kooperative Schule | neue Leistungskultur | Familiäre Gewalt | Innere Differenzierung

SoSe 2015 | WS 2015/16 | SoSe 2016

Lernkultur 2.0. - Schule und Unterricht neu denken (Seminar)

Themen (Auswahl): Die "neue" Lernkultur | Selbstgesteuertes Lernen | Kooperatives Lernen | Unterrichtsgestaltung (Differenzierung u.ä.) | Heterogenität | Inklusion | Demokratische Schulgestaltung | Neue Leistungskultur | Flucht | Homosexualität

2

WS 2013/14 | SoSe 2014 | WS 2014/15

Von der Belehrungs- zur Lernkultur. Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen in Schule und Unterricht (Seminar)

Themen (Auswahl): Methodentraining und Kompetenzentwicklung (Lernstrategien, kooperative & soziale Kompetenzen) | Selbstgesteuertes Lernen | Wochenplanarbeit | Werkstattunterricht | Kooperatives Lernen | Gruppenbildung & Teamentwicklung | Lehren durch Lernen | Entdeckendes Lernen | Projektunterricht | Lehrer:innen-Rolle | neue Leistungskultur | Einsatz digitaler Medien | Analyse v. Unterrichtsmaterialien

Workshop im Rahmen der Lehrkräftebildung

JLU Gießen, 2025-2026, Zielgruppe: Lehramtsstudierende (national & international)

Reflecting with AI: An Introduction for Students (virtueller internationaler Workshop)

Beschreibung: Reflection and critical thinking are foundational to meaningful learning. In this workshop, you will receive a brief introduction to the opportunities and limitations of using AI in your reflective processes. Participants will have the chance to explore practical use cases that demonstrate how AI can serve as a 'reflection guide,' enriching your learning experience. The workshop will provide a platform for engaging discussions on harnessing AI's potential in academic settings. Join us to discover how AI can enhance your ability to reflect critically and responsibly in your studies.

Intercultural Sensitivity Workshop (virtueller internationaler Workshop, gemeinsam mit Robbin Clarissa Bastian)

Themen (Auswahl): Interkulturelle Kompetenzen/ Reflexivität/ Kommunikation

Workshops und Vorträge im Rahmen des Projekts „Te@m: Teacher Education and Media“

JLU Gießen, 2016-2023, Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte im Vorbereitungs- und Schuldienst

Können wir unseren Augen noch trauen? – Potentiale, Herausforderungen und Risiken des Einsatzes bildgenerierende KI in Schule und Unterricht (interaktiver Vortrag)

Beschreibung: Lange Zeit galt Bildmaterial, im Vergleich zu Text, als deutlich schwieriger zu fälschen. Mit der zunehmenden Verbreitung bildgenerierender Tools hat sich das jedoch schlagartig verändert. Angefangen von Manipulationen "echter" Bilder bis hin zu gänzlich künstlich erzeugten, teils täuschend echten, fotografieähnlichen Bildern: Fake-News und Co. lassen sich immer schwerer identifizieren. In diesem Vortrag werden, ausgehend von einer Einführung in die Grundlagen bildgenerierender KI, verschiedene Tools vorgestellt sowie Potentiale, Herausforderungen und Risiken des Einsatzes und der Nutzung von, mit künstlicher Intelligenz generierten Bildmaterialien in Schule und Unterricht dargelegt und diskutiert.

3

Individualisierung von Unterricht mit ePortfolios (Workshop, gemeinsam mit K. Karl)

Beschreibung: ePortfolios können vielfältig in Lehr- und Lernprozesse integriert werden. Sie eröffnen nicht nur neue Möglichkeiten für die Leistungsbewertung, sondern eignen sich vor allem auch zur Lernbegleitung, Lerndokumentation und Reflexion. Nicht zuletzt durch die vielfältigen neuen Möglichkeiten der digitalen Medien eröffnen ePortfolios neue Gestaltungsräume für eine Individualisierung des Unterrichts. In diesem Workshop wollen wir gemeinsam die verschiedenen Möglichkeiten der Individualisierung von Unterricht mit Hilfe von ePortfolios diskutieren. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den besonderen Herausforderungen, die sich hieraus in der Praxis ergeben. Sie erhalten praktische Tipps und Anregungen, wie die Individualisierung von Unterricht mit ePortfolios gelingen kann. Zudem werden Sie einen ersten Einblick in die Möglichkeiten der ePortfolio-Plattform "Mahara" erhalten, die auch an hessischen Schulen zum Einsatz kommt.

Gestaltung interaktiver Lernwelten in VR - Eine Einführung in Co-Spaces (Workshop)

Beschreibung: Digitale Escape-Rooms, Planspiele, Simulationen, Storytelling & Co.: Die Software "Co-Spaces" ermöglicht Ihnen die Erstellung virtueller 3D-Welten im Stile von „Die Sims“ – ganz ohne Programmierkenntnisse. In diesem Workshop werden wir uns gemeinsam verschiedene didaktische Einsatzmöglichkeiten der Anwendung anschauen und Sie werden mit der Erstellung einer eigenen virtuellen Welt beginnen.

Lebendige Objekte im Unterricht dank AR - Eine Einführung in Merge-Edu (Workshop)

Beschreibung: Wer dreht sich um wen, in unserem Sonnensystem? Welches Organ sitzt wo in unserem Körper? – Merge Edu ist eine digitale Lernplattform/App die Schüler*innen ermöglicht auf eine interaktive Weise und unter Einbezug mehrerer Sinne Antworten auf diese und viele weitere Fragen zu finden. Durch den Merge-Cube können Lerngegenstände zum Leben erweckt, berührt, gehalten und verändert werden. In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über die Angebote von Merge-Edu und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten im Unterricht. Außerdem werden wir gemeinsam die Chancen und Grenzen des Einsatzes von AR im Unterricht diskutieren.

Digitale Medien – Digitale Selbstinszenierung – Digitale Gewalt (Vortrag)

Beschreibung: Zum Auftakt erfolgt eine thematische Einführung in die Themen unserer diesjährigen Medienbildungstage. Anhand von ausgewählten Daten, Fakten und politischen Papieren wird die Bedeutsamkeit der Themen "Digitale Selbstinszenierung" und "Digitale Gewalt" für den schulischen Alltag aufgezeigt.

Einsatz von digitalen Quizsysteme im Unterricht (Workshop)

Beschreibung: Von einfachen Quiz-Fragen á la „Wer wird Millionär“ bis hin zur Erstellung kurzer Lernspiele für den Unterricht: In diesem Kurzworkshop lernen Sie verschiedene Quiztools und deren didaktisches Potential kennen und können diese selbstverständlich auch selbst erproben.

Einsatz von (digitalen) Comics und Fotostories im Unterricht (Workshop)

Beschreibung: Comics und Fotostories sind für viele Schülerinnen und Schüler ein selbstverständlicher Bestandteil ihrer Lebenswelt. In diesem Workshop diskutieren wir die (didaktischen) Chancen und Grenzen des Einsatzes und der Erstellung von Comics und Fotostories im Unterricht. Zudem erhalten Sie eine Einführung in die Gestaltungsgrundlagen und lernen unterschiedliche Apps und Tools kennen. Exemplarisch wird die Erstellung von Comics mit Hilfe von ausgewählten Apps praktisch erprobt.

Digitales Feedback in der Schule (Vortrag)

Beschreibung: Im schulischen Kontext gewinnt die Verwendung digitaler Lehr- und Lernplattformen an Bedeutung. In diesem Zuge findet auch die Kommunikation zunehmend digital statt. Vor allem Feedback-Prozesse lassen sich jedoch nicht eins-zu-eins ins Digitale übertragen. Am Beispiel der "ePortfolio-Arbeit" werden die Besonderheiten digitalen Feedbacks zwischen den schulischen Akteurinnen und Akteuren diskutiert und Ansätze zum Umgang mit den spezifischen Herausforderungen aufgezeigt.

ePortfolios und Blogs im Unterricht (Workshop)

Beschreibung: Der Einsatz von ePortfolios und Blogs bietet für schulische Lehr- und Lern- aber auch für Leistungsbewertungsprozesse ein großes Potential. Im Rahmen des Workshops werden wir über die Einsatzmöglichkeiten, verschiedene Tools sowie die jeweiligen Chancen und Grenzen diskutieren.

Videopodcasts im Unterricht (Workshop)

Beschreibung: Kaum ein Medium ist im Unterricht so vielfältig einsetzbar wie Videos. In diesem Langworkshop lernen Sie nicht nur die diversen Arten und Einsatzmöglichkeiten von Videopodcasts, sondern auch Techniken der Videogestaltung und -bearbeitung kennen, welche Sie durch die Gestaltung eines eigenen Produkts direkt ausprobieren können.

Schulische Medienbildung im Spannungsfeld von Anspruch und Wirklichkeit (Vortrag)

Beschreibung: In dem Vortrag gilt es, neben der Klärung der grundlegenden Begriffe (Medien; Medienbildung; Medienkompetenz), einen kurzen Überblick über die aktuellen (bildungspolitischen) Beschlüsse zu geben und diese, auf Basis aktueller empirischer Befunde und Erkenntnisse, hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit in der Schul- und Unterrichtspraxis zu diskutieren. Aufbauend auf dieser kritischen Analyse des Spannungsfelds der (schulischen) Medienbildung zwischen Anspruch und Wirklichkeit werden Implikationen für Theorie, Forschung und Praxis aufgezeigt.

Wikis, Edupads, Online-Whiteboards & Co – Kollaborationstools im Unterricht (Workshop)

Beschreibung: Das Konzept des Kooperativen bzw. Kollaborativen Lernens gewinnt in der aktuellen schulpädagogischen Diskussion zunehmend an Bedeutung. In diesem Kurzworkshop lernen Sie unterschiedliche Apps und Tools kennen, die Prozesse der Gruppen- und Partnerarbeit auf vielfältige Weise unterstützen können.

Präsentieren mit Prezi, Powtoon und Powerpoint (Workshop)

Das Whiteboard oder der Beamer verdrängen in der Schule immer mehr das klassische Medium der Tafel. Aufwendige Tafelbilder um Unterricht zu präsentieren, verändern sich mit den digitalen Medien und müssen gegen YouTube Videos und Co. antreten. In diesem Kurzworkshop werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie Präsentationen schnell und mit z. Bsp. animierten Elementen für Schülerinnen und Schüler interessant gestaltet werden können.

Quiz- und Abstimmungssysteme im Unterricht (Workshop)

Beschreibung: Von einfachen Quiz-Fragen á la „Wer wird Millionär“ bis hin zur Evaluation von Unterricht: Quiz- und Abstimmungssysteme können vielfältig in Schule und Unterricht eingesetzt werden. In diesem Kurzworkshop lernen Sie unterschiedliche Apps und Tools sowie deren Potential kennen und können diese selbstverständlich auch selbst erproben. Sie werden erstaunt sein, wie einfach und vielfältig die bestehenden Möglichkeiten sind!

Vorträge & Erklärvideos im Rahmen des Projekts „eP:PeArs: ePortfolio-Arbeit – Potentiale erkennen und erfolgreich in den Arbeitsprozess starten“

JLU Gießen, 2023, Zielgruppe: Lehramtsstudierende

5

Das fortlaufende ePortfolio im Lehramtsstudium, Teil 1: Einführung ins ePortfolio (gemeinsam mit J. Flaum) (Vortrag)

Beschreibung: In dem Vortrag werden die (gesetzlichen) Vorgaben zum fortlaufenden ePortfolio im neuen hessischen Lehrkräftebildungsgesetz vorgestellt. Zudem wird erläutert, was ein ePortfolio ist und wie dieses sinnvoll für Professionalisierungsprozesse genutzt werden kann.

Das fortlaufende ePortfolio im Lehramtsstudium, Teil 4: Eine praxisorientierte Einführung in die ePortfolio-Erstellung mit PowerPoint (Vortrag)

Beschreibung: In dem Vortrag werden die Chancen und Grenzen von PowerPoint als ePortfolio-Tool vorgestellt.

Das fortlaufende ePortfolio im Lehramtsstudium - Teil 1: Einblicke ins hessische Lehrkräftebildungsgesetz ([Erklärvideo](#))

Das fortlaufende ePortfolio im Lehramtsstudium - Teil 2: Was ist ein ePortfolio? ([Erklärvideo](#))

Das fortlaufende ePortfolio im Lehramtsstudium - Teil 3: ePortfolio: Digitalisiertes Papierportfolio oder neues Konzept? ([Erklärvideo](#))

Das fortlaufende ePortfolio im Lehramtsstudium - Teil 6: Chancen und Grenzen von PowerPoint als ePortfolio-Tool ([Erklärvideo](#))

Hochschuldidaktische Vorträge und Workshops im Rahmen des Projekts „NIDIT: Network for Impactful Digital International Teaching Skills“

JLU Gießen, 2022-2023, Zielgruppe: Hochschuldozierende

VITALS-Part I: How to deal with student challenges in virtual international teaching environments (Workshop)

Beschreibung: The virtual internationalization of courses is not only demanding for lecturers, requiring numerous skills from them. This new way of teaching also poses a number of challenges to both domestic and international students. Considering that student diversity goes far beyond the linguistic dimension, cultural and socialization differences in diverse educational systems give rise to a great heterogeneity of students. This must be adequately addressed in a didactical and methodical way so that all of them can participate equally in the course and achieve success in learning. This workshop focuses not only on the special challenges of national and international students, but also on didactical and methodical approaches. Accordingly, it offers opportunities to use and test them.

VITALS-Part II: Communication and feedback in virtual (international) learning courses (Workshop)

Beschreibung: Teaching and learning processes are based on multiple forms of interaction and communication. Compared to traditional face-to-face events, two central changes accompany communication in virtual international seminars. On the one hand, it is digitized, whereby new phenomena (such as channel reduction, "lurking" or "socially-reduced cues") gain importance. On the other hand, communication requires the consideration of intercultural differences and specificities. Based on different communication theories and experiences, this workshop presents challenges resulting from the above changes. Participants are invited to discuss different (didactical and methodological) approaches to support virtual international communication and understanding processes. In particular, this workshop highlights (reciprocal) feedback processes as a key element for successful virtual international teaching and learning, as well as criteria for good digital feedback.

VITALS-Part III: ePortfolios, (intercultural) reflexivity and assessment in virtual (international) learning courses (Workshop)

Beschreibung: Performance assessment in virtual international seminars is often a challenge for two reasons: on the one hand, accreditation and recognition of performance must be ensured for all students, regardless of their home university. On the other hand, the focus of virtual international seminars is usually not only on pure knowledge transfer and thus measurable learning outcomes, but also includes more complex learning objectives such as intercultural cooperation and intercultural reflexivity. If the journey is seen as the destination, the whole teaching and learning process requires the inclusion of formative ways of performance measurement and assessment. The ePortfolio is an instrument that can document formative as well as summative learning processes and make them the subject of performance assessment, and at the same time support processes of (intercultural) exchange and reflection. This workshop will provide a didactical introduction to the use of ePortfolios as a reflection and performance assessment tool in virtual international seminars.

Virtual Internationalization of Higher Education: Potential and Challenges (Vortrag)

Beschreibung: This lecture will provide a brief introduction to "virtual international teaching". The various opportunities and limitations will then be highlighted and discussed.

Einstieg in die virtuelle internationale Lehre (Workshop)

Beschreibung: Die Internationalisierung von Lehrveranstaltungen an Hochschulen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Durch internationale Seminare können Lehrende wie Studierende ihre interkulturellen, aber auch fachlichen Kompetenzen erweitern, internationale Netzwerke auf-/ausbauen und gemeinsam innovative Lehre gestalten. Die digitale Internationalisierung ist im Vergleich zur physischen Mobilität inklusiver/ barriereärmer, kostengünstiger, flexibler, sowie nachhaltiger und fördert zusätzlich die digitalen Kompetenzen der Teilnehmenden. Die Gestaltung internationaler Lehrveranstaltungen im virtuellen Raum ist aber keineswegs trivial: Von der Planung über die Durchführung bis hin zum erfolgreichen Abschluss virtueller internationaler Lehrveranstaltung müssen Sie als Lehrende*r zahlreiche Aspekte berücksichtigen und Hürden überwinden. In diesem Workshop lernen Sie anhand ausgewählter Beispiele verschiedene Möglichkeiten der virtuellen Internationalisierung von Lehrveranstaltungen kennen. Wir diskutieren gemeinsam die Potentiale sowie die vielfältigen Herausforderungen, die mit der Durchführung solcher Formate einhergehen. Darauf aufbauend stellen wir Ihnen verschiedene didaktische und methodische Lösungsansätze vor, die wir dann teilweise auch gemeinsam erproben. Ziel des Workshops ist es, Ihnen durch vielfältige praxisorientierte Impulse und Anregungen einen ersten Einstieg in die Gestaltung virtueller internationaler Lehrveranstaltungen zu ermöglichen.

International Teaching Networking (LunchBag-Session)

Beschreibung: This lunchbag-session provides an overview about support offers, practical advice, and information on international teaching networking. To this aim, participants will discuss possibilities to get in contact with teachers from other countries to initiate common international and digital teaching projects. In addition, this session also affords opportunities for further networking among attendees through professional exchange rounds in small groups.

Durchführung virtueller internationaler Lehrveranstaltungen: Impulse für die didaktische und methodische Gestaltung (Workshop)

Beschreibung: Die Internationalisierung von Lehrveranstaltungen an Hochschulen wird zunehmend gefordert. Durch internationale Seminare können Lehrende wie Studierende ihre interkulturellen, aber auch fachlichen Kompetenzen erweitern, internationale Netzwerke auf-/ausbauen und gemeinsam innovative Lehre gestalten. Die Internationalisierung mittels virtueller Mobilität („digitale Internationalisierung“) ist im Vergleich zur physischen Mobilität inklusiver/barriereärmer, kostengünstiger, flexibler, nachhaltiger und fördert zusätzlich die digitalen Kompetenzen der Teilnehmenden. Solche innovativen Ansätze bringen jedoch auch zahlreiche Herausforderungen mit sich: Angefangen bei technischen und organisatorischen Aspekten über spezielle didaktische und methodische Anforderungen bis hin zu Fragen der Leistungsbewertung und Akkreditierung. In diesem Workshop werden verschiedene Möglichkeiten der Internationalisierung von virtuellen Lehrveranstaltungen, ihre Potentiale und die damit verbundenen Herausforderungen thematisiert. Didaktische und methodische Lösungsansätze werden vorgestellt und (teilweise) erprobt. Im Fokus des Workshops stehen virtuelle internationale Lehrveranstaltungen, an denen Studierende und/oder Lehrende aus mindestens zwei verschiedenen Ländern teilnehmen. Das Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in verschiedene Möglichkeiten der Internationalisierung von Lehrveranstaltungen zu geben und es ihnen durch Impulse und Anregungen zu ermöglichen, eigene Ideen für ihre Lehrveranstaltungen zu entwickeln bzw. zu konkretisieren, damit sie sie in die Tat umsetzen können. Der Workshop richtet sich sowohl an Lehrende ohne Internationalisierungserfahrungen als auch an solche mit Vorerfahrungen. Erfahrene Lehrende sind explizit eingeladen, ihre diesbezüglichen persönlichen Erfahrungen zu teilen.

Hochschuldidaktische Workshops im Rahmen der Tätigkeit am ZekoLL (Zentrum für kooperatives Lehren und Lernen) (Auswahl)

THM, 2024-2026, Zielgruppe: Hochschuldozierende

Studierende zum Reflektieren anleiten: Grundlagen – Strategien – Methoden

Beschreibung: Reflexionen sind im Studium von großer Bedeutung, da sie Studierenden helfen, ein besseres Verständnis für Studieninhalte zu entwickeln, eigene Stärken und Schwächen zu identifizieren, Problemlösungen zu erarbeiten und das eigene Lernen zu optimieren. Die Fähigkeit zu reflektieren ist daher nicht nur für den Studienerfolg, sondern auch für das spätere Berufsleben wichtig. In den meisten Modulhandbüchern werden Studierende explizit oder implizit vor die Anforderung gestellt, Reflexionsberichte, Lernreflexionen oder ähnliche Reflexionsleistungen zu erstellen. Damit einher geht die Erwartung an die Lehrenden, entsprechende Inhalte in ihre Lehre zu integrieren. Dies ist jedoch oft eine große Herausforderung, da es nicht einfach ist, Studierende zur Reflexion anzuleiten. Der Workshop bietet einen ersten Einstieg in das komplexe Feld der Reflexion und beinhaltet folgende Themen und Fragestellungen:

1. Grundlagen der Reflexion: Was bedeutet Reflexion im Studium und warum ist sie wichtig?
2. Strategien zur Förderung der Reflexivität: Wie können Lehrende die Reflexionskompetenzen ihrer Studierenden gezielt fördern und deren Entwicklung unterstützen?
3. Methoden zur Reflexionsförderung: Welche konkreten Methoden gibt es, um Reflexionsprozesse im Studium zu evozieren und zu begleiten?

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden einen Einstieg in die Gestaltung reflexionsförderlicher Lehr- und Lernangebote für Studierende zu ermöglichen. Die Teilnehmenden erwarten eine Mischung aus theoretischem Input, Diskussionen und praktischer Erprobung.

Reflektieren im Zeitalter von KI - Chancen und Grenzen generativer KI-Systeme für Reflexionsprozesse von Studierenden

Beschreibung: In unserer modernen, digitalisierten Welt nimmt Künstliche Intelligenz (KI) zunehmend Einfluss auf alle Lebensbereiche, so auch auf die Art und Weise, wie an Hochschulen gelehrt und gelernt wird. Dabei stellen sich zentrale Fragen im Hinblick darauf, wie sich KI auf das Lernen der Studierenden auswirkt: Wie kann KI Lernprozesse unterstützen, aber auch, welche Risiken und Herausforderungen sind mit der KI-Nutzung verbunden? Ein elementarer Bestandteil von nachhaltigem Lernen sind Reflexionsprozesse. Reflexion fördert unter anderem ein tieferes Verständnis des Gelernten, ermöglicht die Anpassung und Entwicklung von Lern- und Handlungsstrategien und unterstützt die Entwicklung unterschiedlicher Sichtweisen und Lösungsansätze. Dadurch wird die Nachhaltigkeit des Lernens gesteigert und die Fähigkeit, Wissen und Kompetenzen in verschiedenen Kontexten anzuwenden und weiterzuentwickeln, gestärkt. Der Workshop bietet einen ersten Einstieg in das komplexe Feld des Reflektierens mit KI und beinhaltet folgende Themen und Fragestellungen:

1. Was ist textgenerierende KI und welche ihrer Eigenschaften sind für Reflexionsprozesse von Relevanz?
2. Welche Möglichkeiten gibt es, Reflexionsprozesse mit KI-Tools zu unterstützen?
3. Welche Grenzen und Risiken gehen mit dem Reflektieren mit KI-Tools einher?
4. Wie können wir Studierende für eine reflexions- und lernförderliche KI-Nutzung sensibilisieren und empoweren?

Ziel des Workshops ist es, Lehrenden einen Einstieg in das komplexe Themenfeld „Lernen und Reflektieren mit KI“ zu ermöglichen. Die Teilnehmenden erwarten eine Mischung aus theoretischem Input, Diskussionen und praktischer Erprobung ausgewählter Use-Cases zum Reflektieren mit KI.

Portfoliowerkstatt: Auf dem Weg zum eigenen Lehrportfolio (gemeinsam mit S. Bock)

Sind Sie daran interessiert, Ihre Lehre kontinuierlich zu optimieren und Ihre Aufgaben und Rollen – sei es in der direkten Lehre oder in der Organisation und Entwicklung von Lehre und Studium – gezielt zu reflektieren? Möchten Sie Ihre Lehrkompetenzen im Rahmen eines Portfolios sichtbar machen?

Lehrportfolios sind ein bewährtes Instrument zur Dokumentation und Reflexion der eigenen Lehrkompetenzen und -erfahrungen. Ursprünglich aus dem angloamerikanischen Raum kommend, haben sie in den letzten Jahren auch in Deutschland an Bedeutung gewonnen. Durch die systematische Reflexion im Rahmen eines Lehrportfolios können Sie Ihre Stärken und Entwicklungsfelder erkennen und somit gezielt die Qualität Ihrer Lehre verbessern. Darüber hinaus eignen sich Lehrportfolios zur Dokumentation und Präsentation der eigenen Lehrtätigkeit, beispielsweise im Rahmen von Bewerbungsverfahren oder auf der eigenen Homepage.

Am ersten Workshop-Termin lernen wir uns online kurz kennen und besprechen die asynchrone Vorbereitungsphase, in der Sie sich anhand von Lehr-Lernmaterialien zunächst selbstständig in das Themenfeld der Lehrportfolio-Arbeit einarbeiten werden. Bitte planen Sie ca. zwei Arbeitsstunden im Anschluss für die asynchrone Arbeitsphase ein.

Eine Woche später treffen wir uns in Präsenz. In einem Wechsel aus Plenums-, Einzel- und Gruppenphasen arbeiten wir gemeinsam an der Verschriftlichung des Herzstücks eines Lehrportfolios: Ihrer Lehr-Lern-Philosophie.

Am dritten Termin geht es darum, die Textentwürfe – unterstützt durch (Peer-)Feed-backprozesse – weiter zu verfeinern und zu erweitern sowie die individuelle Arbeit am Lehrportfolio strukturiert zu reflektieren und planen

Methodisch setzen sich die synchronen Teile des Workshops aus kurzen Input-Phasen, Einzel- und Gruppenarbeiten sowie Feedback- und Diskussionsrunden zusammen.

Sonstige hochschuldidaktische Workshops

Zielgruppe: Hochschuldozierende

Virtuelle internationale Lehrveranstaltungen lernförderlich gestalten (Workshop im Rahmen der AGWW, 2025 und des HDM, 2026)

Beschreibung: Die Internationalisierung von hochschulischen Lehrveranstaltungen bietet vielfältige Chancen: In internationalen Veranstaltungen erweitern Lehrende und Studierende ihre interkulturellen und fachlichen Kompetenzen, bauen globale Netzwerke auf und gestalten gemeinsam innovative Lernumgebungen. Besonders die virtuelle Mobilität („digitale Internationalisierung“) eröffnet dabei neue Spielräume – sie ist flexibler, inklusiver und nachhaltiger als klassische physische Mobilitätsformate und trägt zugleich zur Stärkung digitaler Kompetenzen aller Beteiligten bei. Zugleich bringt das Lehren und Lernen in internationalen Online-Settings auch zahlreiche Herausforderungen mit sich, mit denen methodisch und didaktisch produktiv umgegangen werden sollte, um ein für alle Teilnehmenden möglichst gleichermaßen lernförderliches Klima zu schaffen.

Der Workshop führt in grundlegende Varianten virtueller internationaler Lehrveranstaltungen ein und geht dabei insbesondere auf die Perspektive der Studierenden ein: Welche Herausforderungen entstehen im internationalen Online-Setting und wie können Lehrende diesen didaktisch begegnen? Gemeinsam werden Methoden und digitale Tools erprobt, die eine interaktive und lernförderliche Gestaltung internationaler Zusammenarbeit unterstützen.

Der Workshop richtet sich sowohl an Lehrende ohne Internationalisierungserfahrungen als auch an solche mit Vorerfahrungen. Erfahrene Lehrende sind explizit eingeladen, ihre diesbezüglichen persönlichen Erfahrungen zu teilen.

Internationale Lehrveranstaltungen interaktiv gestalten - Teil 1: Virtuelle Lehre (Workshop im des HDM, 2024)

Beschreibung: Die Internationalisierung der Hochschullehre gewinnt zunehmend an Bedeutung. Virtuelle internationale Lehrveranstaltungen ermöglichen Studierenden wie Lehrende ihre interkulturellen und fachlichen Kompetenzen zu erweitern, internationale Netzwerke auf- und auszubauen sowie gemeinsam innovative Lehre zu gestalten. Der besondere Mehrwert virtueller internationaler Lehrveranstaltungen kommt vor allem dann zum Tragen, wenn sich alle Teilnehmenden aktiv einbringen können und ein echter interkultureller Austausch entsteht. Im virtuellen Raum sind Prozesse der Kommunikation und Kollaboration prinzipiell schwieriger umzusetzen, die Interkulturalität der Gruppe verstärkt die Herausforderungen jedoch noch mehr. Angefangen bei den „schwarzen Kacheln“, über die geringe Beteiligung an Diskussionen bis hin zu gescheiterten Gruppenarbeitsprozessen: Die Probleme, die bezogen auf eine interaktive Gestaltung von virtueller internationaler Lehre auftreten können, sind vielfältig.

In diesem Workshop diskutieren wir gemeinsam die spezifischen Herausforderungen virtueller interkultureller Kommunikation und Kollaboration. Darauf aufbauend werden verschiedene didaktische und methodische Lösungsansätze vorgestellt und (in Teilen) gemeinsam erprobt.

Das Ziel des Workshops ist es, Ihnen vielfältige praxisorientierte Impulse und Anregungen zu vermitteln, die eine interaktivere Gestaltung virtueller internationaler Lehrveranstaltungen ermöglichen.